

Tausende Schüler erkunden den Campus

Rund 4000 Besucher informierten sich beim Hochschultag am Freitag über das Studienangebot der drei Regensburger Hochschulen.



Rund 4000 Schüler informierten sich beim Hochschultag auf dem Campus über die Studienangebote von Universität, OTH Regensburg und HfKM Regensburg. Foto: Knobloch

Von Louisa Knobloch, MZ

Regensburg Archäologie oder doch Zahnmedizin? Angesichts der Bandbreite an Fächern nutzten viele Besucher den Regensburger Hochschultag am Freitag, um sich einen ersten Überblick über das Studienangebot von Universität Regensburg, Ostbayerischer Technischer Hochschule (OTH) und Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) zu verschaffen. Rund 4000 Schüler aus dem ganzen ostbayerischen Raum waren zu der Veranstaltung gekommen.

Charlotte vom Ostendorfer-Gymnasium Neumarkt interessierte sich für Kunstgeschichte und Germanistik an der Universität. Anastasia und Franziska, die den technischen Zweig an der FOS Regensburg besuchen, informierten sich über die Informatik-Studiengänge an der OTH. Die Hochschulen würden sich mit ihrem Studienangebot gut ergänzen, sagte OTH-Präsident Prof. Dr. Wolfgang Baier in der Eröffnungsveranstaltung im Audimax. An der OTH stünden Anwendung und Berufsorientierung stärker im Fokus. An der Universität gibt es Präsident Prof. Dr. Udo Hebel zufolge über 150 Studiengänge. Ein „enormen Vorteil“ sei die räumliche Konzentration aller Einrichtungen auf einem Campus. Zudem fördere die Universität mit ihrem breiten Angebot an Musik- und Theaterensembles, Kunst und Sport die Persönlichkeitsbildung der Studierenden. Die HfKM ist mit knapp 200 Studenten die kleinste der drei Hochschulen. „Dadurch können wir uns um jeden Studierenden intensiv kümmern“, sagt Rektor Prof. Stefan Baier.

Bei Führungen über den Campus konnten die Besucher Bibliotheken, Rechenzentrum, Mensa und Labore erkunden. An der OTH gab es unter anderem einen intelligenten Schreibstift zu entdecken, der zur Früherkennung von Parkinson eingesetzt werden kann. Auch zwei Rennwagen des Formula-Student-Teams „Regenics“ wurden präsentiert. Die Schüler nutzten den Hochschultag, um Fragen zu stellen – von Zulassungsvoraussetzungen für einen bestimmten Studiengang über Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, bis hin zur Wohnsituation in Regensburg. Für manche steht die Entscheidung nun fest – wie für Andreas aus Vilshofen, der aktuell die Q11 besucht: Er will nach dem Abitur in Regensburg Mathematik studieren.



Bei Campusführungen lernten die Besucher zentrale Einrichtungen wie Bibliothek, Rechenzentrum und Mensa kennen.
Foto: Knobloch



Universität Regensburg

Mittelbayerische Zeitung, Regensburg
WAS WANN WO, S. 35
Montag, 16. Februar 2015

Regensburg, Universität, Zentralbibliothek, Oberes Foyer, Universitätsstraße 31: „Vergangenes & Unvergängliches“ Privatbibliothek von Fedor Stepun (Mo-Fr 8-22, Sa 9-18 Uhr; bis 27. Februar).

← **Universitätsbibliothek** —————

Vergangenes & Unvergängliches

Präsentation der 1966 erworbenen Privatbibliothek des Professors für Russische Geistesgeschichte Fedor Stepun (Yale University und LMU München) zu dessen 50. Todestag. Eintritt frei:

Bis Fr, 27. Februar

**Zentralbibliothek, Oberes Foyer, Universitäts-
straße 31, ur.de**